

Anfrage

des Abgeordneten Mag. Georg Ecker, MA
gemäß 39 Abs. 2 LGO 2001
an Landesrat DI. Ludwig Schleritzko

betreffend Einstellung der Bahnlinie Schweinbarther Kreuz

Das Schweinbarther Kreuz ist eine wichtige Regionalbahnstrecke im Weinviertel. Sie verbindet Obersdorf und Gänserndorf mit Groß Schweinbarth bzw. dem Kurort Bad Pirawarth. Für Pendlerinnen und Pendler sowie Schülerinnen und Schüler ist die Bahnstrecke eine wichtige tägliche Verbindung, insbesondere Richtung Bezirkshauptstadt Gänserndorf bzw. Wien. Im Sinne der Verhinderung von Abwanderung aus dem ländlichen Raum und des Klimaschutzes erscheint es nicht zielführend, Bahnlinien einzustellen. Stattdessen wäre eine Attraktivierung der Bahnlinie – wie sie auch in der Vergangenheit vom Land Niederösterreich angedacht war – angebracht.

Daher stellt die gefertigte Abgeordnete folgende

Anfrage

1. In vergangenen Aussendungen des Landes NÖ war von einer „Attraktivierung“ des Schweinbarther Kreuzes die Rede. Welche Maßnahmen waren zur Attraktivierung der Bahnlinie seitens des Landes NÖ angedacht?
2. Welche Alternativen zur Einstellung wurden seitens des Landes NÖ bei den ÖBB vorgebracht?
3. Welche Summe wäre seitens des Landes NÖ nötig gewesen, um den Betrieb – etwa durch die landeseigene Holding NÖVOG – auf der Bahnlinie zu sichern?
4. An welchem Datum wurde die Entscheidung seitens des Landes NÖ getroffen, die Bahnlinie nicht selbst weiter zu betreiben, sondern der Einstellung tatenlos zuzusehen?
5. Wie viele Fahrgäste waren in den Jahren 2015, 2016, 2017 und 2018 jeweils auf der Strecke zu verzeichnen?
6. In Medienberichten wurde angemerkt, dass aufgrund der Fahrplanumstellung 2017 die Schülerinnen und Schüler der Sportmittelschule Matzen die Bahnlinie nicht mehr nutzen konnten. Wie hat sich die Fahrplanumstellung 2017 auf die Fahrgastzahlen ausgewirkt?
7. Wird durch die Buslinien, die als Ersatz für die Bahnlinie angedacht sind, die derzeit durch die Bahnlinie gegebene Taktung von einer halben Stunde Richtung Obersdorf bzw. von einer Stunde Richtung Gänserndorf, erhalten bleiben?
8. Welche Kosten entstehen dem Land NÖ durch die Buslinien, die statt der Bahnlinie künftig verkehren werden?